

Nadia Bolz-Weber (Frontfoto und Hauptreferentin)

Bis sie Jesus fand, war Nadia Bolz-Webers Leben eine Achterbahnfahrt. Sie stammt aus einem christlich-fundamentalistischen Elternhaus, rebellierte, fing an zu trinken, nahm Drogen. Sie führte ein echtes Hippie-Leben in jeder Beziehung.

Über die Anonymen Alkoholiker fand sie einen Weg aus der Sucht. Sie schreibt: «Das Blöde war, dass ich meinen Freunden, die weiter an der Flasche hingen, beim Sterben zusehen musste.» Bald lernt sie ihren zukünftigen Ehemann kennen, einen angehenden Pfarrer und findet zum Glauben an Jesus (zurück). Als sie bei der Beerdigung eines langjährigen Freundes, umgeben von hoffnungslosen Gesichtern, eine Trauerpredigt hält, macht es klick und Nadia erkennt ihre Berufung: Sie wird Pfarrerin der Ausgestossenen!

Nadia Bolz-Weber ist heute ordinierte Pfarrerin der ELCA (Evangelical Lutheran Church of America) und gründete in Denver das «House for all Sinners and Saints», meist nur «House for all» genannt. Dort sind viele Menschen entweder aus der LGBT-Community, Alkoholiker, gestrauchelte Vorbestrafte oder labile Kriegsveteranen.

Mit ihren Büchern (jeweils deutsche Titel genannt) «Ich finde Gott in den Dingen, die mich wütend machen» und «Unheilige Heilige: Gott in all den falschen Leuten finden» führte sie immer wieder die Bestsellerliste der New York Times an.

Sie ist bekannt für ihre frische und weise Herangehensweise an Theologie und Kirche: Als «tätowiert und visionär» gilt sie als eine Schlüsselfigur gegenwärtiger christlicher Erneuerungsbewegung.

Mitträgerinnen der Tagung

- Aus- und Weiterbildung der Pfarrerinnen der Deutschschweiz a+w
- Bereich Bildung und Spiritualität, Katholisch BL
- Christkatholische Kirche Basel-Stadt
- Fachbereich Bildung/Spiritualität der röm.-kath. Kirche Basel-Stad
- Fachstelle für Gender und Erwachsenenbildung der evang.-ref. Kirche Baselland
- feministisch-theologische Zeitschrift FAMA
- Forum für Zeitfragen der evang.-ref. Kirche Basel-Stadt
- IG Fern. Theologinnen Schweiz
- Katharina-Werk Basel-Stadt
- Katholischer Frauenbund Basel-Stadt
- Marga Bührig Stiftung, Riehen
- mission21, Basel-Stadt

Geistliches für das 21. Jahrhundert.

FRISCH UND WEISE

Theologisches Wochenende
anlässlich 25 Jahre Offene Kirche Elisabethen

Freitag 26. bis Sonntag 28. April 2019
Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstrasse 14, Basel

Eintritt frei.
Zeigen Sie Ihre Solidarität mit der Offenen Kirche Elisabethen
und kaufen Sie einen Jubiläumspin für CHF 5.–

25
jahre
offen
elisabethen
jubilaeum.offenekirche.ch

FRISCH UND WEISE

Theologisches Wochenende anlässlich 25 Jahre Offene Kirche Elisabethen

Programm **Freitag, 26. April 2019**, 18.30–21.30 Uhr

«Church with tattoos and visions»

Auftaktreferat der Tagung «Frisch und weise» mit Nadia Bolz-Weber.

Nadia wird in ihrem Referat eine Kirche und Theologie beschreiben, die relevant und inklusiv, politisch klar und menschlich integer und vor allem biblisch-evangelisch sein wird.

Anschliessend Questions & Answers. (Referat auf Englisch. Flüster-Übersetzung auf deutsch in einem Teil des Raumes).

Programm **Samstag, 27. April 2019**, 9.45–20.00 Uhr

Geistliches für das 21. Jahrhundert

Frauen aus verschiedensten Berufen, Altersgruppen, Erfahrungshintergründen und spirituellen Wurzeln geben in Kurzinputs und Gesprächsrunden Wesentlich Geistliches für das 21. Jahrhundert.

Während der Tagung begleitet uns Olivier Picon musikalisch.

- 9.45 Uhr Morning Prayer mit Nadia Bolz-Weber
 - 10 Uhr Input von Jacqueline Straub, kath. Theologin, Journalistin
 - 11 Uhr Input von Monika Widmer, ref. Theologin, Mitleiterin von OFFline, Zentrum für Meditation und Stille, in Basel
 - 12 Uhr Talk mit Andrea Bieler, Anna Gamma, Jacqueline Straub, Monika Widmer, Gertrud Stiehle, Religionswissenschaftlerin, Ethnologin, Christkatholikin; Moderation: Katharina Merian, VDM
 - 12.45 Uhr Lunch-Prayer mit Nadia Bolz-Weber
 - 13 Uhr Lunch in der Kirche (CHF 25.– pro Person; mit Bijou frei)
 - 14 Uhr Input von Andrea Bieler, evangelische Theologin, Uniprofessorin Uni Basel
 - 15 Uhr Input von Anna Gamma, Psychologin, Zenmeisterin Luzern
 - 16 Uhr Input von Sabine Bobert, lutherische Theologin, Mystikerin und Coach (per Video-Zuschaltung) Kiel
 - 17 Uhr Tanz Ballett Theater Basel, Choreographie: Richard Wherlock
 - 17.15 Uhr Talk mit Andrea Bieler, Anna Gamma, Jacqueline Straub, Monika Widmer, Gertrud Stiehle, Moderation Monika Hungerbühler, kath. Theologin, Leiterin Offene Kirche Elisabethen
 - 18.30 Uhr Evening-Prayer mit Nadia Bolz-Weber
- anschl. Gin-Degustation (CHF 30.– mit Bijou frei)

Freitag 26. bis Sonntag 28. April 2019

Offene Kirche Elisabethen, Elisabethenstrasse 14, Basel

Programm **Sonntag, 28. April 2019**, 10.30–12.00 Uhr

Hallelu-JO!

Urbane Jodelmesse mit dem Jodelduo «s'Echo vo dr Feldbergstrooss» (Dina Jost und Thomas-Maria Reck) und dem Männer-Kammerensemble Sextett BOTT & Friend (Dany Demuth, Oliver Hungerbühler, David Frey, Matthias Weidmann, Gaudenz Wacker, Kaspar Sutter, Philipp Schenker),

Musikalische Leitung: Christoph Huldli

Band: Martin Wyss, Bass; Daniel Bolli, Percussion; Roberto Vacca, Akkordeon

Predigt: Nadia Bolz-Weber

Liturgie: Monika Hungerbühler und Frank Lorenz



25
jahre
offen

Eintritt frei.

Die 15-minütigen Inputs und 45-minütigen Talks sind kostenlos.

Zeigen Sie Ihre Solidarität mit der Offenen Kirche Elisabethen und kaufen Sie einen Jubiläumspin für CHF 5.– oder ein Bijou für CHF 250.–

Das Bijou gilt als Eintritt für sämtliche Jubiläumsveranstaltungen während der ganzen Woche. www.jubilaem.offenekirche.ch

Anlässlich des 25-jährigen Geburtstags stellt die Künstlerin Yvonne Caluori Caraco vom 26. April bis 12. Mai diverse Exponate aus: An den Wänden im Kirchenschiff «Gestickte Tischgebete auf gebrauchten Tischtüchern», weitere Kunstwerke sind im Chor der Kirche und auf der rechten Seitenempore zu sehen.